



Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Frau Engels

Telefon: (0221) 221-91383  
Fax: (0221) 221-91591  
E-Mail: karin.engels@stadt-koeln.de

Datum: 31.03.2009

## Niederschrift

über die **45. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 12.03.2009, 16:05 Uhr bis 20:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Herr Andreas Hupke

Grüne

#### Bezirksvertreter/innen

Frau Roswitha Berscheid

Grüne

Herr Christoph Goormann

Grüne

Herr Karsten Kretschmer

Grüne

Frau Dr. Astrid Reimers

Grüne

Herr Jürgen Hufen

SPD

Herr Rudolf Reiferscheid

SPD

Frau Elke von Netzer

SPD

Herr Günter Weber

SPD

Herr Bernhard Mevenkamp

CDU

Frau Erdmute Nauwerk

CDU

Herr Wilhelm Schenk

CDU

Frau Monika Wintner

CDU

Herr Klaus Hoffmann

FDP/KBB

Herr Bahri Gülsen

Die Linke.Köln

#### Seniorenvertreter/in

Frau Maria Flöge-Becker

#### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver

Frau Beate Stumm

Frau Karin Engels

### Presse

### Zuschauer

### Entschuldigt:

#### Bezirksvertreter/innen

Herr Tilman Kuhl	Grüne
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Volker Görzel	FDP/KBB
Frau Judith Wolter	pro Köln

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD
Frau Carola Blum	CDU
Herr Ralph Sterck	FDP

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden und bittet, dass sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute anlässlich der umgekommenen jungen Männer beim Einsturz des Stadtarchivs erheben.

Herr Hupke gratuliert nachträglich Frau Nauwerk, Frau von Netzer, Herrn Mevenkamp und Dr. Höver zum Geburtstag.

Frau Dr. Reimers teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Anfrage unter TOP 4.2.1 (Fahrbahndeckensanierung) zurückzieht.

#### Zeitplan BV 1 Sitzung am 12.03.2009

16.15 bis 16.30 Uhr	TOP C (aktuelle Stunde), Herr Dr. Höver
16.30 bis 17.00 Uhr	div. TOP (Haus des Jugendrechts, 4.2.4, 6.1.9, 8.6, 8.10 ), Frau Klock, 32
17.00 bis 17.30 Uhr	div. TOP (5.1.1 - 5.1.6, 6.1.3 - 6.1.5, 6.1.8, 7.2, 8.3 – 8.5, 8.8) Frau Felden, 66
17.30 bis 18.00 Uhr	TOP B (Maternuskirchplatz) Prof. Vettermann und Studenten der FH
18.00 bis 18.15 Uhr	TOP 8.9 (Gereonshof), Herr Gellissen ,61
Ab 18.15 Uhr	alle anderen TOP

#### Sonstiges:

Die Anfragen unter TOP 4.2.2 (Mobile Halteverbotsschilder) und 4.2.3 (Fußgängerüberweg Ebertplatz) werden mündlich durch Frau Felden beantwortet. 4.2.4 (Friedenspark) wird zur nächsten Sitzung beantwortet.

Der Vortrag zu TOP A (Win-Win) wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Die nachträglichen Tagesordnungspunkte sind in die nachfolgende Tagesordnung eingefügt. Die so geänderte, bzw. ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Vortrag zum Programm "Win-Win-für Köln"**  
**Frau Skora**
  
- B Vorstellung der Entwürfe für den Maternuskirchplatz**  
**Prof. Vettermann und Studenten der Fachhochschule**
  
- C Aktuelle Stunde "Einsturz des Historischen Archivs"**  
**Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen**
  
- 1 Einwohnerfragestunde**
  
- 2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**
  
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
  
- 4 Anfragen**
  - 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
  
  - 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
    - 4.2.1. Fahrbahndeckensanierung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0400/2009
  
    - 4.2.2. Mobile Halteverbotschilder bei Bauarbeiten im Straßenland  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0401/2009

4.2.3. Fußgängerüberweg am Ebertplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0403/2009

4.2.4. Aktionen im Friedenspark  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0404/2009

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

## **5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW**

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1. Barrierefreie Kreuzung Ubierring/Mainzer Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0016/2009

5.1.2. Baum Chlodwigplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0285/2009

5.1.3. Bewohnerparken im Bereich Krefelder Straße/Wickrather Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0287/2009

5.1.4. Änderung der Zeiten für die Ladezone vor Rathenauplatz Nr. 7  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0295/2009

5.1.5. Neugestaltung Severinstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0296/2009

- 5.1.6. Shared space Projekte  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0297/2009

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

**6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)**

6.1 Anträge der Fraktionen

- 6.1.1. Aufwertung der Veedel im Stadtbezirk Innenstadt zu Stadtteilen  
Antrag der FDP-Ratsfraktion  
AN/0276/2009
- 6.1.2. Baumfällgenehmigungen/Kontrolle  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0286/2009
- 6.1.3. Verkehrsinsel am Rudolfplatz  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0298/2009
- 6.1.4. Maßnahmen zum Konjunkturprogramm der Bundesregierung  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0300/2009
- 6.1.5. Verkehrslenkende Maßnahmen im Weihnachtsverkehr  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0301/2009
- 6.1.6. Gärtnereigebäude auf dem Gelände der Lünette 3 im Volksgarten  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der  
CDU-Fraktion und der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0302/2009

6.1.7. Vorgehensweise Abriss ehemaliges Stadtparkassengebäude  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0303/2009

6.1.8. Sicherung Fußgängerüberweg Pilgrimstraße  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0304/2009

6.1.9. Ausstellung polnischer Geschichte  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/0311/2009

6.1.10. Severinstraße, Sicherung der noch stehenden Gebäude  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/0475/2009

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

## **7 Entscheidungen**

7.1 Sauberkeit in Köln - Bänke und Papierkörbe  
0415/2009

7.2 Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen  
im Bezirk Innenstadt  
5829/2009

## **8 Anhörungen und Stellungnahmen**

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Schaukästen am Kundenzentrum Innenstadt

8.1.2 Genehmigungen erteilt?

- 8.1.3 Anbringen von Firmenschildern an Baustellen
- 8.1.4 Defekte Bänke unterhalb des Vinzenzhauses am Rheinufer
- 8.1.5 Rufbus für das Deutzer Germanenviertel
- 8.1.6 Wohnumfeldmaßnahme Am Salzmagazin, Ursulaplatz, Eintrachtstraße
- 8.2 202. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
5801/2009
- 8.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03)  
Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord  
hier: verkehrliche Erschließung  
0136/2009  
  
Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0503/2009
- 8.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009  
Sammelumdruck vom 19.01.09  
3906/2008
- 8.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
hier: Prioritätenliste für die Sanierung überbezirklicher Radwegeverbindungen  
5650/2008
- 8.6 Rudolfplatz  
hier: Antrag der Firma ITMS Sports GmbH, Frankfurter Landstr. 15, 61231 Bad Nauheim auf Durchführung einer Informationsveranstaltung am 06.07.2009 auf dem Rudolfplatz - der Auf- und Abbau der einzelnen Elemente erfolgt unmittelbar vor bzw. nach der Veranstaltung am gleichen Tage.  
0196/2009

- 8.7 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
Sammelumdruck vom 18.02.09  
0672/2009
- 8.8 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
hier Neuköllner Straße/Agrippastrasse  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
hier: Teilfinanzplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Neuköll-  
ner Straße/Agrippastrasse  
0527/2009
- 8.9 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 66455/06  
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord  
Sammelumdruck vom 02.03.09  
5674/2008
- 8.10 Neumarkt  
hier: Antrag der Firma TAS Emotional Marketing GmbH, Max-Keith Str.66 ,  
45136 Essen auf Durchführung einer Informationsveranstaltung vom  
25.05.2009 bis zum 26.05.2009 (inklusive Auf- und Abbauzeiten) auf dem  
Neumarkt.  
0208/2009

## **9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

## **10 Mitteilungen der Verwaltung**

- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus frü-  
heren Sitzungen
- 10.1.1 Schäden an Baumscheiben am Neumarkt



- 10.1.2 Einrichtung von unterirdischen Glascontainern in der Kölner Innenstadt  
0548/2009
- 10.1.3 Schildergasse, Wehmeyerpassage
- 10.1.4 Fehlende Hygieneabfallbehälter in Herrentoiletten  
0735/2009
- 10.1.5 Lose Pflastersteine Haupteingang der Kunibertskirche
- 10.1.6 Bäume Tel-Aviv-Straße
- 10.1.7 Fahrradleihe an der Rampe zur Hohenzollernbrücke
- 10.1.8 Ersatzpflanzung Agrippinaufer
- 10.1.9 Mündliche Anfrage von Frau Nauwerk, CDU-Fraktion aus der 44. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 29.01.2009  
hier: Fehlende Handläufe in der U-Bahn-Haltestelle beim Treppenübergang/  
Haltestelle Ebertplatz  
0896/2009
- 10.1.10 Sanierung Spielplatz am Reischplatz
- 10.1.11 Zebrastreifen über die Annostraße
- 10.1.12 Anfrage von Frau Nauwerk zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.03.2009  
0804/2009
- 10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der ZuschO
- 10.3 Umbau der Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz

0400/2009

- 10.4 Nachtrag zum Halbjahresbericht I/2008  
Außengastronomie Aachener Str. Nordseite (17.04.08)
  
- 10.5 Bericht Stadtraummanagement 2008  
5602/2008
  
- 10.6 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008
  - 10.6.1 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008, Ladezone Jülicher Straße (06.11.08)  
5882/2009
  
  - 10.6.2 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008, Grünfläche Theodor-Heuß-Ring  
0373/2009/1
  
  - 10.6.3 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008, Gestaltung Große Sandkaul in Köln-Altstadt/Nord  
0700/2009
  
- 10.7 Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Maßnahmen an Welterbestätten  
0664/2009
  
- 10.8 Bund zeichnet Verkehrsplanung des Quartiers Kolumba aus  
Parlamentarischer Staatssekretär lobt den innovativen Kölner Ansatz  
5800/2009
  
- 10.9 Probebetrieb der KVB-Fahrgastinformation in Form einer Stele  
0614/2009
  
- 10.10 Bebauung am Breslauer Platz;  
hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
0733/2009
  
- 10.11 UEFA EURO 2008 in der LANXESS arena  
hier: Bilanz des Public Viewings  
0868/2009

- 10.12 Regionale 2010 - Rheinboulevard Info-Container  
0774/2009
- 10.13 Regionale 2010 - RegioGrün, Info-Stelen vor Ort  
0775/2009
- 10.14 Parksituation auf der Siegburger Straße zwischen KVB-Mast 34 und der  
Alfred-Schütte-Allee  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom  
19.06.2008, TOP 5.1.3  
4351/2008
- 10.15 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt  
0922/2009
- 10.16 Haus des Jugendrechts - Immobilie und Kooperationsvereinbarung  
0721/2009

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen der Verwaltung**

- 1.1 Vergabeentscheidungen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt  
am 29.01.2009  
0938/2009
- 1.2 JugZ gGmbH: Wiedereinstellung von Herrn Schweitzer  
0967/2009

### **2 Anhörungen, Stellungnahmen und Entscheidungen**

- 2.1 Grundschule Loreleystraße 3-5, 50677 Köln  
0574/2009
- 2.2 Rathenauplatz in Köln-Innenstadt, Nutzungserlaubnis zum Zwecke einer  
saisonalen Außengastronomie  
4982/2008

### **3 Berichte aus den Beiräten**

3.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

3.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Vortrag zum Programm "Win-Win-für Köln" Frau Skora**

Der Vortrag wird in die nächste Sitzung verschoben.

### **B Vorstellung der Entwürfe für den Maternuskirchplatz Prof. Vettermann und Studenten der Fachhochschule**

Herr Professor Vettermann kündigt die Vorstellung der Entwürfe seiner Architekturstudenten zur Umgestaltung des Maternuskirchplatzes an. Herr Gellissen (Vertreter des Fachamtes) erläutert die Aufgabenstellung. 6 ausgewählte Studenten der FH Köln stellen anschließend ihre Entwürfe anhand von Powerpointpräsentationen vor. Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt den Studenten für ihren Einsatz und die hochinteressanten Vorträge. Die Entwürfe aller Studenten sollen analog der Entwürfe zum Yitzhak-Rabin-Platz öffentlich ausgehangen und von der Bezirksvertretung prämiert werden. Die Bezirksvertretung Innenstadt favorisiert eine Ausstellung in der Maternuskirche, um auch den Anwohnern die Gelegenheit zur Ansicht und Beurteilung zu geben.

### **C Aktuelle Stunde "Einsturz des Historischen Archivs" Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen**

Der gemeinsame Antrag aller Fraktionen liegt als Anlage bei.

Herr Dr. Höver berichtet über die unverzüglichen Hilfsangebote am Ort des Geschehens vom Bürgeramt Innenstadt, der KVB, der Wohnungsversorgungsbetriebe, des PSU-Teams (psychisch-sozial Betreuung der Feuerwehr), des Amtes für Wirtschaftsförderung und des Ombudsmannes Dr. von Blomberg. Dr. Höver beantwortet anschließend Fragen der BezirksvertreterInnen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich auch im Namen der BürgerInnen bei Herrn Dr. Höver für den engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit.

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Als Stimmzähler/innen werden Herr Goormann, Herr Hufen und Frau Nauwerk benannt.

#### **4 Anfragen**

##### **4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

##### **4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**

###### **4.2.1 Fahrbahndeckensanierung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0400/2009**

Die Anfrage wird zurückgezogen.

###### **4.2.2 Mobile Halteverbotsschilder bei Bauarbeiten im Straßenland Anfrage der SPD-Fraktion AN/0401/2009**

Frau Felden (Vertreterin der Fachverwaltung) beantwortet die Anfrage mündlich wie folgt:

Zeitlich befristete Halteverbote müssen durch einen Zusatz genau gekennzeichnet sein (Zusatzschild wird unter das Halteverbotsschild gehängt).

Mindestens 72 Stunden vor der Befristung müssen die Halteverbotsschilder vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik angeordnet werden und in der Örtlichkeit aufgestellt sein. Nach Beendigung der Befristung können die BürgerInnen entsprechend den geltenden Parkvorschriften wieder auf dem Platz parken, auf dem das befristete Halteverbotsschild aufgestellt war, sofern es nach Fristende noch nicht entfernt wurde.

Zu 1) Im Rahmen der personellen Möglichkeiten wird die gesamte Baumaßnahme einschließlich der Beschilderung von der Verwaltung überprüft.

Zu 2) Wenn die Verkehrsüberwachung PKW in dem zeitliche befristeten Halteverbot abschleppen lassen will, muss der Aufsteller die verkehrsrechtliche Genehmigung vor- und nachweisen (z.B. per Fotos) können, dass die Schilder 72 Stunden vorher aufgestellt waren.

Zu 3) Auskünfte kann die Verwaltung z.B. über eine Kontrolle durch die Verkehrsüberwachung oder eine Abschleppung geben. Zusätzliche Auskünfte über Baumaßnahmen/Genehmigungen, Schilderabbau nach Beendigung der Befristung können bei der Verwaltung über das Call-Center abgefragt werden.

Frau von Netzer erklärt anhand von mehreren Beispielen, dass generell eine stärkere Kontrolle erforderlich und wünschenswert ist.

**4.2.3 Fußgängerüberweg am Ebertplatz  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0403/2009**

Frau Felden beantwortet die Anfrage mündlich wie folgt:  
Die Angaben in der Presse treffen zu. Das Amt für Brücken und Stadt-Bahn-Bau hat sofort veranlasst, dass die taktilen Elemente am Fußgängerüberweg am Eigelstein korrigiert wurden. Die Arbeiten wurden Ende Februar 09 ausgeführt.

**4.2.4 Aktionen im Friedenspark  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0404/2009**

Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

**4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung**

**5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW**

**5.1 Anträge der Fraktionen**

**5.1.1 Barrierefreie Kreuzung Ubierring/Mainzer Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0016/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass kurzfristig die Kreuzung Ubierring / Mainzer Straße für Sehbehinderte, die von der Fachhochschule zur KVB-Haltestelle Ubierring (und umgekehrt) gelangen wollen, barrierefrei eingerichtet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird vertagt.

**5.1.2 Baum Chlodwigplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0285/2009**

Frau Felden berichtet, dass sich die Fachverwaltungen demnächst mit der KVB vor Ort überlegen werden, wie das Beet wiederhergestellt werden kann.

**Beschluss:**

Die Baumscheibe des Baumes am Chlodwigplatz Ecke Merowingerstr. vor der Bäckerei Backwerk ist kurzfristig vom Teer zu befreien. Der Baum soll zusätzliche geeignete Pflegemaßnahmen erfahren (beispielsweise einen Austausch des vom Teer erstickten Erdreichs und die Auftragung eines Nährsubstrats).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.3      Bewohnerparken im Bereich Krefelder Straße/Wickrather Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0287/2009**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Das Bewohnerparken in diesem Bereich wird von 18:00 Uhr auf 23:00 Uhr ausgeweitet.

Frau Wintner ergänzt den Antrag mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion, weil die Anwohner in einer Anwohnerinformation aufgefordert wurden, sich als Ersatz für die weggefallenen Stellplätze andere Plätze anzumieten.

**Ergänzter Beschluss:**

Das Bewohnerparken in diesem Bereich wird von 18:00 Uhr auf 23:00 Uhr ausgeweitet.

*Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Verwaltung Möglichkeiten sieht, billigeren Parkraum für die anwohnende Bevölkerung bereitzustellen.*

**Abstimmungsergebnis:**

So ergänzt einstimmig beschlossen.

**5.1.4      Änderung der Zeiten für die Ladezone vor Rathenauplatz Nr. 7  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0295/2009**

**Beschluss:**

Die Zeiten für die Ladezone vor dem Gebäude Rathenauplatz 7 werden dem tatsächlichen Bedarf wie folgt angepasst:

Wochentags von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
Samstags von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr.



In den übrigen Zeiten steht der Ladezonenbereich dem normalen Bewohnerparken zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.5 Neugestaltung Severinstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0296/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, bei der Neugestaltung der Severinstraße darauf zu achten, dass für sehbehinderte und blinde Menschen keine Verschlechterung gegenüber der heutigen Straßenraumgestaltung eintritt, sondern die notwendigen Anforderungen für eine Verbesserung der Orientierung und Sicherheit berücksichtigt und umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.1.6 Shared space Projekte  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0297/2009**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, bei der Einrichtung von shared space Bereichen die Grundsätze der Barrierefreiheit bei der Planung und Umsetzung zu beachten, um ein für alle Verkehrsteilnehmer optimales Ergebnis zu erzielen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen**

**6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)**

**6.1 Anträge der Fraktionen**

**6.1.1 Aufwertung der Veedel im Stadtbezirk Innenstadt zu Stadtteilen  
Antrag der FDP-Ratsfraktion  
AN/0276/2009**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat und der Bezirksvertretung Innenstadt bis zur Neukonstituierung dieser Gremien im Herbst 2009 einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die vier linksrheinischen Stadtteile im Stadtbezirk Innenstadt (Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Neustadt-Nord, Neustadt-Süd) kleinräumiger im Sinne der Veedelsgrenzen in mehr Stadtteile eingeteilt werden können. Durch eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung sollen im Anschluss die bisherigen vier linksrheinischen Stadtteile im Stadtbezirk Innenstadt durch diese kleinräumigere Stadtteileinteilung abgelöst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird vertagt.

**6.1.2 Baumfällgenehmigungen/Kontrolle  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0286/2009**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

1. Der Rat wird gebeten, die Zahl der MitarbeiterInnen im Bereich Fällgenehmigungen/Kontrolle von Nachpflanzungen auf privaten Grundstücken (Untere Landschaftsbehörde) zu erhöhen bzw. vakante Stellen zu besetzen.
2. Eine Hotline soll eingerichtet werden, die den BürgerInnen darüber Auskunft geben kann, ob eine von ihnen beobachtete Fällung genehmigt wurde und welche Gründe dafür vorliegen. Diese Hotline ist durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, für das Jahr 2008 eine Grünbilanz vorzulegen, die u.
  - a. Auskunft gibt über die Zahl der Fällungen im Straßenland und auf privaten Grundstücken sowie die erfolgten Nachpflanzungen.

Die Punkte werden aufgrund diverser Einwände von der antragstellenden Fraktion geändert.

**Neuer Beschlusstext:**

- 1. Der Rat wird gebeten zu veranlassen, dass im Bereich Fällgenehmigungen/Kontrolle von Nachpflanzungen auf privaten Grundstücken (Untere Landschaftsbehörde) vakante Stellen besetzt werden und darüber hinaus geprüft wird, ob eine Zusetzung von weiteren Stellen notwendig ist. Das Prüfungsergebnis soll der Bezirksvertretung Innenstadt vorgestellt werden.*

2. Eine Hotline soll *über das Callcenter* eingerichtet werden, die den BürgerInnen darüber Auskunft geben kann, ob eine von ihnen beobachtete Fällung genehmigt wurde und welche Gründe dafür vorliegen. Diese Hotline ist durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen.

3. Die Verwaltung wird gebeten, für das Jahr 2008 eine Grünbilanz vorzulegen, die u.  
a. Auskunft gibt über die Zahl der *genehmigten* Fällungen im Straßenland und auf privaten Grundstücken sowie die erfolgten Nachpflanzungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

So geändert einstimmig beschlossen.

### **6.1.3 Verkehrsinsel am Rudolfplatz Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/0298/2009**

#### **Ursprünglicher Beschlusstext:**

Die Verwaltung wird gebeten:

Die Verkehrsinsel am Rudolfplatz soll so gestaltet und gepflegt werden, dass sie das gewärtige Erscheinungsbild der Platzumgebung positiv beeinflusst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Kosten möglichst gering gehalten werden.

Auf die Einwände von den anderen Parteien streicht die antragstellende Fraktion das Wort „gestaltet“.

Herr Weber merkt an, dass bei dem Programm Umgestaltung Ringe (Nr. 3323/2006) der Rückbau des freilaufenden Rechtsabbiegers beschlossen wurde und dass es die Insel eigentlich schon gar nicht mehr geben dürfe. Er fragt die Verwaltung, wie die Planungen auf den Ringen einschl. Rudolfplatz aussehen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten:

Die Verkehrsinsel am Rudolfplatz soll so gepflegt werden, dass sie das gewärtige Erscheinungsbild der Platzumgebung positiv beeinflusst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Kosten möglichst gering gehalten werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig so geändert beschlossen.

### **6.1.4 Maßnahmen zum Konjunkturprogramm der Bundesregierung Antrag der SPD-Fraktion AN/0300/2009**

Frau Berscheid ergänzt den Beschluss mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion um 3 Punkte (in kursiv).

### **Ergänzter Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die im folgenden genannten Projekte in die vom Rat zu beschließende Liste „von privilegierten, konjunkturrelevanten Projekten“ (Ratsbeschluss vom 10. Februar 2009) aufzunehmen und die entsprechenden Planungen so zu intensivieren und zu beschleunigen, dass die Projekte im Rahmen der Konjunkturpakete I und II realisiert werden können:

- Neugestaltung des Yitzhak-Rabin-Platzes,
- Einrichtung eines Fußgängerüberweges über die Aachener Straße in Höhe des Aachener Weihers und
- Maßnahmen zur Erreichung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum in einem Volumen von mindestens 200.000 Euro.
- *Holzsteg am Aachener Weiher,*
- *L.-Fritz-Gruber-Platz (unter dem Vorbehalt, dass nicht schon Mittel dafür im Haushalt bereitgestellt sind) und*
- *Taubenschutz für Brücken (z.B. Stahlnetze).*

### **Abstimmungsergebnis:**

So ergänzt einstimmig beschlossen.

#### **6.1.5 Verkehrslenkende Maßnahmen im Weihnachtsverkehr Antrag der SPD-Fraktion AN/0301/2009**

Herr Mevenkamp bittet, auch die Beschilderung zu optimieren.

### **Beschluss:**

Im Weihnachtsverkehr kam es auch im vergangenen Jahr vielfach zu stockendem Verkehr und erheblichen Staus. Stauungen in der gesamten Länge des Straßenzugs Unter Goldschmied - Quatermarkt - Kleine Sandkaul bis zur Cäcilienstraße entstanden u. a. wegen des unregelmäßigen Fußgängerüberwegs Ecke Quatermarkt/Gürzenichstraße. In Gegenrichtung waren der Grund vor allem Baustellen und die Ampelschaltung Am Hof/Kurt-Hackenberg-Platz. Im Karree Marspfortengasse - Salomonsgasse - Große Budengasse führten die Enge der Gassen, der Verkehr zu den Parkhäusern und der mangelnde Abfluss auf Unter Goldschmied zu weiteren Stauungen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Situation verbessert werden kann durch

- den Einsatz von Personal zur Verkehrslenkung (gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht),
- eine veränderte Verkehrsführung und/oder
- den zeitweiligen Wegfall von Parktaschen in der Marspfortengasse.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**6.1.6 Gärtnereigebäude auf dem Gelände der Lünette 3 im Volksgarten  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-  
Fraktion und der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0302/2009**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Der Beschluss im Rahmen der Schulstandortentwicklung für die Michaelisschule am Vorgebirgswall 3-4, mit einem Teil der Pächterlöse: „die Betriebshofaufbauten an der Volksgartenstraße niederzulegen, die Fläche zu entsiegeln und als Grünfläche mit gehobenem Standard dem Volksgarten wieder zuzuschlagen“, wird ausgesetzt.

Die CDU-Fraktion reicht eine Protokollnotiz ein, die von den antragstellenden Fraktionen in den Beschlusstext mit aufgenommen wird (in kursiv).

**Beschluss:**

Der Beschluss im Rahmen der Schulstandortentwicklung für die Michaelisschule am Vorgebirgswall 3-4, mit einem Teil der Pächterlöse: „die Betriebshofaufbauten an der Volksgartenstraße niederzulegen, die Fläche zu entsiegeln und als Grünfläche mit gehobenem Standard dem Volksgarten wieder zuzuschlagen“, wird ausgesetzt.  
*Im Mai 2008 beschloss der Rat der Stadt Köln einstimmig, die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines Bewerbungskonzepts für die Bundesgartenschau zu erarbeiten. Durch diese neue Situation muss unbedingt das Angebot der Stadt an die Michaelisschule, das Areal des ehemaligen Bauhofs auf Erbpachtbasis bebauen zu dürfen überdacht, bzw. zurückgezogen werden, da dieser Bereich als Teil des Grünzug Süd für die geplante Bundesgartenschau von besonderer Bedeutung ist.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Hupke.

**6.1.7 Vorgehensweise Abriss ehemaliges Stadtparkassengebäude  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0303/2009**

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. darzustellen, aus welchen Gründen sich der Abriss des Gebäudes weiterhin verzögert,
2. auf die für den Abriss Verantwortlichen mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln einzuwirken, dass sowohl die Anwohnerinnen und Anwohner als auch die Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber rechtzeitig über die durch-

zuführenden Maßnahmen in Kenntnis gesetzt werden,

3. zu überprüfen, ob alle Möglichkeiten bedacht wurden, um die in der letzten Zeit sehr lärmemissionsträchtigen nächtlich durchgeführten Abbrucharbeiten nicht auch zu einer anderen Tageszeit stattfinden zu lassen.

Auf die Stellungnahme der Verwaltung (0935/2009) wird verwiesen, siehe Anlage. Die Aufrechterhaltung des Antrages wird kontrovers diskutiert. Nr. 2 wird schließlich wie folgt geändert:

**Beschluss:**

2. Die Verwaltung wird gebeten, auf die für den Abriss Verantwortlichen mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln einzuwirken, dass sowohl die Anwohnerinnen und Anwohner als auch die Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber rechtzeitig *und optimal über die sie beeinträchtigenden* Maßnahmen in Kenntnis gesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Punkte 1 und 3 sind durch die Stellungnahme der Verwaltung erledigt. Punkt 2 wird geändert einstimmig beschlossen.

**6.1.8      Sicherung Fußgängerüberweg Pilgrimstraße  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/0304/2009**

Frau Berscheid bittet, die Maßnahmen vor Umsetzung der Bezirksvertretung Innenstadt vorzustellen.

**Ergänzter Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten:

Den Fußgängerüberweg auf der Pilgrimstraße an der Ostseite der Haltestelle Rudolfplatz so zu sichern, dass die Fußgängerinnen und Fußgänger, die diesen in Richtung Straßenbahngleise überqueren, auf das mögliche Anfahren der Bahnen aufmerksam gemacht werden.

*Die Maßnahmen sollen der Bezirksvertretung Innenstadt vor der Umsetzung vorgestellt werden.*

**Abstimmungsergebnis:**

So ergänzt einstimmig beschlossen.

**6.1.9      Ausstellung polnischer Geschichte  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/0311/2009**

Frau Berscheid teilt mit, dass sich die Ausstellungszeiten wegen einer Ausstellung in einer anderen Stadt verschieben auf den 18.05. bis 28.05.09.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass die Ausstellung „Geschichte von jenseits des eisernen Vorhangs“ in der Zeit vom 18.05 bis 28.05.2009 auf dem Laurenzplatz stattfindet und bittet die Verwaltung die Genehmigung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit den geänderten Ausstellungszeiten einstimmig beschlossen.

**6.1.10 Severinstraße, Sicherung der noch stehenden Gebäude  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/0475/2009**

**Beschluss:**

Im Innenstadtbereich entlang der U-Bahntrasse werden unverzüglich alle Gebäude auf ihre Standfestigkeit hin geprüft. Der Untergrund wird weiträumig entlang der U-Bahntrasse auf entstandene und noch nicht entdeckte Hohlräume untersucht. Des Weiteren wird geprüft, an welchen Stellen es sinnvoll ist, Neigungsmesser zu installieren.

Hauseigentümer und Anwohner werden umfassend von den Ergebnissen unterrichtet und die Dokumentation der Untersuchungen öffentlich zugänglich gemacht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

**6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen**

**7 Entscheidungen**

**7.1 Sauberkeit in Köln - Bänke und Papierkörbe  
0415/2009**

Herr Reiferscheid teilt mit, dass sich die Fraktionsvorsitzenden über eine Liste der 8 weiteren Bankstandorte einigen werden. Die Liste wird zeitnah übermittelt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Aufstellung von Bänken und Papierkörben gemäß beigefügter Auflistung und benennt zusätzlich acht weiteren Bankstandorte. *Die Fraktionsvorsitzenden werden sich über die 8 zusätzlichen Standorte*

einigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **7.2 Prioritätenliste für die Sanierung bezirksbezogener Radwegeverbindungen im Bezirk Innenstadt 5829/2009**

Herr Weber merkt an, dass von der SPD-Fraktion die Sanierung der Radwege entlang der Cäcilienstraße und Hahnenstraße favorisiert wird, um dort einen durchgehenden Radweg herzustellen. Außerdem sollen die RVK-Kaps zurückgebaut werden.

### **Beschluss:**

*Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Sanierung der Radwege an der Cäcilienstraße, in erster Priorität, durchzuführen. Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Der als Alternative genannt Beschlussvorschlag (siehe oben) wird um die Hahnenstraße ergänzt und mit dieser Ergänzung einstimmig beschlossen.

## **8 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **8.1 Fragen an die Verwaltung**

#### **8.1.1 Schaukästen am Kundenzentrum Innenstadt**

Herr Kretschmer möchte wissen, wann die Schaukästen am Laurenzplatz neu gestaltet werden.

#### **8.1.2 Genehmigungen erteilt?**

Frau Dr. Reimers fragt, ob für folgende Situationen jeweils eine Genehmigung vorlag (siehe Fotos):

- Ein auf dem Bürgersteig abgestellter Container in der Straße Am Rinkenpfehl .
- Bauzäune und Fahrzeuge auf dem Radweg Richard-Wagner-Straße/Pilgrimstraße.
- Abgesperrter Radweg beim Pilotprojekt Ring.



### **8.1.3 Anbringen von Firmenschildern an Baustellen**

Herr Hoffmann fragt nach, ob die in der Stadt tätigen Baufirmen verpflichtet werden können, ein Firmenschild an der Baustelle anzubringen.

### **8.1.4 Defekte Bänke unterhalb des Vinzenzhauses am Rheinufer**

Frau Flöge-Becker ist von den Senioren des Vinzenzhauses in der Konrad-Adenauer-Allee gebeten worden, folgende Bitte an die Verwaltung zu richten: Können die 5 Holzbänke unterhalb des Vinzenzhauses am Rheinufer saniert/neu gestrichen/erneuert werden?

Vielleicht könnten die Bänke auch in das Bänkekonzept (s. TOP 7.1) mit aufgenommen werden.

### **8.1.5 Rufbus für das Deutzer Germanenviertel**

Herr Schenk berichtet von Beschwerden der Senioren, die den Rufbus der KVB (Linie 188) im Germanenviertel nutzen wollen, dass Mitarbeiter der KVB von der Existenz des Rufbusses keine Ahnung hätten und der bestellte Bus dann nicht kommt.

### **8.1.6 Wohnumfeldmaßnahme Am Salzmagazin, Ursulaplatz, Eintrachtstraße**

Frau Wintner verweist auf den CDU-Antrag vom 11.08.08 und bittet um entsprechende Bearbeitung des Beschlusses der BV 1. Sie fragt, wann mit einer Umsetzung der Maßnahmen zu rechnen ist und wie die Maßnahmen umgesetzt werden, da eine Finanzierung bereits 2007 sichergestellt wurde. Die CDU-Fraktion bittet um eine detaillierte Vorstellung in der BV 1.

Eine Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zu dem oben genannten Beschluss liegt im Halbjahresbericht II/2008 (TOP 10.5.18 am 29.01.09) vor.

## **8.2 202. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 5801/2009**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 202. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen

nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03)  
Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord  
hier: verkehrliche Erschließung  
0136/2009**

Frau Wintner bekundet, dass die CDU-Fraktion die Variante 1 favorisiert, weil sie gegen eine Sperrung der Lentstraße ist und eine Kostensteigerung im Verhältnis zum Nutzen bei den anderen Varianten nicht vertreten mag. Jegliche Fällung von Bäumen im Hilde-Domin-Park wird abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die verkehrliche Erschließung des neuen Eis- und Schwimmstadions an die Lentstraße (Bebauungsplan-Änderungsentwurf Nr. 67470/03-00-02), auf Grundlage der Variante Planfall 4a umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Variante Planfall 4a wird mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt. Dem Verkehrsausschuss wird empfohlen, dem Ergänzungsantrag zu folgen.

**Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0503/2009 ( siehe Anlage)**

Frau Dr. Reimers möchte zusätzlich wissen, wie viel von der Grünfläche weggenommen werden soll, wo der Fuß- und Radweg vorgesehen ist und wie viele Bäume gefällt werden müssen.

**Beschluss:**

Die Flächen, die durch die Maßnahme versiegelt werden, werden in der Lentstraße durch Entsiegelung ausgeglichen. Adäquate Ersatzpflanzungen – auch für die im Bereich der Baumaßnahme gefällten Bäume – sind hier vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ergänzungsantrag wird mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion beschlossen.

**8.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009  
Sammelumdruck vom 19.01.09  
3906/2008**

Frau Dr. Reimers bittet folgende Änderungen zu berücksichtigen:

- In der Roonstraße soll ein Kreisverkehr gebaut werden wie bereits von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossen. Die angesetzten Kosten für die geplante Maßnahme sollen auf diesen Beschluss hin überprüft werden. Herr Mevenkamp fügt an, dass eine Sanierung nur in Verbindung mit dem Bau des Kreisverkehrs erfolgen soll.
- In der Teutoburger soll der Gehweg mit einbezogen werden (dort, wo keine Platten liegen).
- Für die Ulrichgasse und Roonstraße existieren bereits Beschlüsse, dass Fahrradstreifen angebracht werden. Insofern bedarf es nicht des Hinweises, dass die Belange des Radverkehrs berücksichtigt werden sollen.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

*Die Sanierung in der Roonstraße soll nur in Verbindung mit dem Bau des Kreisverkehrs erfolgen.*

*In der Teutoburger Straße soll der Gehweg mit einbezogen werden.*

*In der Ulrichgasse und Roonstraße sollen Fahrradstreifen angebracht werden.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig ergänzt zugestimmt mit der Bitte an den Verkehrsausschuss, den Änderungen zu folgen.

**8.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
hier: Prioritätenliste für die Sanierung überbezirklicher Radwegeverbindungen  
5650/2008**

Frau Dr. Reimers schlägt folgende Änderung vor:

Statt der Maßnahme auf der Richard-Wagner Straße soll der Radweg auf der Severinsbrücke saniert werden. In der Richard-Wagner Straße sollte zunächst grundsätzlich überlegt werden, wie die Straße am besten saniert wird, weil der Radweg sehr unglücklich angelegt ist. Herr Weber möchte sicher gestellt wissen, dass die Sanierung der Richard-Wagner-Straße dann nicht vergessen wird.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die überbezirklichen Radwegsaniierungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen, eventu-

ell auch in Teilabschnitten. Auf Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

*Statt der Maßnahme auf der Richard-Wagner Straße soll der Radweg auf der Seve-rinsbrücke saniert werden.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit der Ergänzung zugestimmt mit der Bitte an den Verkehrsausschuss, der Änderung zu folgen.

- 8.6 Rudolfplatz**  
**hier: Antrag der Firma ITMS Sports GmbH, Frankfurter Landstr. 15, 61231 Bad Nauheim auf Durchführung einer Informationsveranstaltung am 06.07.2009 auf dem Rudolfplatz - der Auf- und Abbau der einzelnen Elemente erfolgt unmittelbar vor bzw. nach der Veranstaltung am gleichen Tage.**  
**0196/2009**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma ITMS Sports GmbH, Frankfurter Landstr. 15, 61231 Bad Nauheim den Rudolfplatz am 06.07.2009 zur Durchführung einer Informationsveranstaltung (inklusive Auf- und Abbauzeiten) zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 8.7 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**  
**Sammelumdruck vom 18.02.09**  
**0672/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 203. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 8.8 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;**  
**hier Neuköllner Straße/AgrippasträÙe**  
**2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**hier: Teilfinanzplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Neuköllner Straße/Agrippastraße  
0527/2009**

**Beschluss:**

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Maßnahme Neuköllner Straße/Agrippastrasse fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 203.300 € für die Maßnahme Neuköllner Straße/Agrippastrasse, im Teilfinanzplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 66455/06  
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord  
Sammelumdruck vom 02.03.09  
5674/2008**

Herr Reiferscheid bemängelt, dass diese wichtige Vorlage der Bezirksvertretung Innenstadt sehr spät vorgestellt wurde, sodass sie wenig Zeit hatte, sich mit dem Inhalt zu befassen und es schwierig sei, ein Urteil zu fällen, das Bestand hätte. Die SPD-Fraktion will aber die Offenlage nicht blockieren.

Die Bezirksvertretung Innenstadt ist einhellig der Meinung, dass die ergänzende Mitteilung der Unteren Landschaftsbehörde (1003/2009, siehe Anlage) zwingend zu beachten ist. Sie soll Bestandteil der Vorlage sein. Außerdem werden die Ausführungen der CDU-Fraktion, die Frau Nauwerk als Protokollnotiz vorliest, von der Bezirksvertretung Innenstadt übernommen und der Beschlussvorschlag entsprechend (in kursiv) ergänzt.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66455/06 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, südliche Grenze des Kirchengrundstückes St. Gereon, westliche Grenze Flurstück 359 (Gemarkung Köln, Flur 22), geradlinige Verlängerung bis zur Straße Gereonshof, Gereonshof, Spiesergasse, Im Klapperhof, Hildeboldplatz und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

*1. Thema Begrünung und Spielplätze:*

*Wir bitten in den Beschluss unbedingt die Vorschläge und Bedenken der unteren Landschaftsbehörde (Herrn Moers) bezüglich des zu planenden Kinderspielplatzes in Verbindung mit den Naturdenkmalen (Platanen) aufzunehmen. Unserer Ansicht nach ist bis zum Satzungsbeschluss zu klären, ob die Verordnung über die betreffenden Naturdenkmale aufgehoben wird oder ob im benachbarten Umfeld andere Spielplatzmöglichkeiten gefunden werden.*

*Die CDU-Fraktion möchte die Naturdenkmale in diesem Viertel erhalten, wenn ihnen mittel- bis langfristig eine gute Lebensdauer prognostiziert werden kann (ausgenommen die bereits gefällte Kastanie).*

*2. Thema Verkehr/Verkehrskonzept:*

*Die CDU-Fraktion erinnert an die am 19.5.08 in der 2. frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum „Gereonshof“ gemachte Ankündigung von Herrn Streitberger (s. Vorlage - Niederschrift 2. frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, S. 7, 3. Absatz, letzter Satz) nochmals eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen. Die CDU-Fraktion in der BV 1 beantragt eine solche Sitzungsveranstaltung mit den Anwohnern und der Fachverwaltung, in der das Verkehrskonzept erläutert wird und in der auch eventuell Verbesserungen oder Änderungsvorschläge von Seiten der Anwohner eingebracht werden können. Des Weiteren regt die CDU-Fraktion an, für die zukünftige Verkehrsregelung zu prüfen (Vorlage – Verkehrsgutachten, letzter Spiegelstrich, Anlage 5, S. 10) ob die Kreuzung Magnussstraße/Zeughausstraße/Friesenstraße/St. Apernstraße, auf Dauer mit einem Kreisverkehr besser zu regeln und entlasten ist. Die CDU-Fraktion plädiert auch dafür, dass nach erfolgter Umgestaltung des Platzes Gereonshof eine Überfahrbarkeit für den Individualverkehr im Notfall u. ä. ermöglicht wird.*

*Die Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde (Sessionnr. 1003/2009) ist zwingend zu beachten.*

**Abstimmungsergebnis:**

So ergänzt einstimmig zugestimmt mit der Bitte an den STEA, den Änderungen zu folgen.

**8.10 Neumarkt**

**hier: Antrag der Firma TAS Emotional Marketing GmbH, Max-Keith Str.66 , 45136 Essen auf Durchführung einer Informationsveranstaltung vom 25.05.2009 bis zum 26.05.2009 (inklusive Auf- und Abbauezeiten) auf dem Neumarkt.  
0208/2009**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma TAS Emotional Marketing GmbH, Max-Keith Str. 66. 45136 Essen den Neumarkt zur Durchführung einer Informationsveranstaltung vom 25.05.2009 bis zum 26.05.2009 (inklusive Auf- und Abbauezeiten) zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Die Vorlage ist als Anlage beigefügt.

## **9            Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

### **9.1        Bericht aus dem Sanierungsbeirat**

### **9.2        Empfehlungen des Sanierungsbeirates**

## **10        Mitteilungen der Verwaltung**

Die Mitteilungen sind als Anlagen beigefügt.

### **10.1      Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen**

#### **10.1.1    Schäden an Baumscheiben am Neumarkt**

Das Amt für öffentliche Ordnung teilt mit, dass die Schäden an den Baumscheiben am Neumarkt nicht von der Volkssitzung herrühren. Der Schaden ist durch den Weihnachtsmarkt entstanden, wahrscheinlich als der Toilettenwagen weggezogen wurde. Mit dem Veranstalter wurde bereits gesprochen und dieser hat die Behebung des Schadens zugesagt.

#### **10.1.2    Einrichtung von unterirdischen Glascontainern in der Kölner Innenstadt 0548/2009**

#### **10.1.3    Schildergasse, Wehmeyerpassage**

Das Bauverwaltungsamt teilt Folgendes mit:

Die Schließung der Filiale der Firma Wehmeyer auf der Schildergasse hat keine Auswirkungen auf die Öffnung der sogenannten Wehmeyer-Passage. Durch eine erfolgte öffentliche Widmung der Wegeverbindung ist nur eine solche Nutzung möglich. Darüber hinaus ist das Wegerecht durch Grunddienstbarkeit im Grundbuch gesichert.

#### **10.1.4 Fehlende Hygieneabfallbehälter in Herrentoiletten 0735/2009**

#### **10.1.5 Lose Pflastersteine Haupteingang der Kunibertskirche**

Im Bereich des Haupteingangs der Kirche sind keine Pflasterschäden vorhanden. Die Schäden wurden 2008 abgearbeitet.

#### **10.1.6 Bäume Tel-Aviv-Straße**

Frau Dr. Reimers merkte in der 44. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt zu der Stellungnahme zum Halbjahresbericht „Bäume Tel-Aviv-Str.“ an, dass nur ein Baum zu nahe an der Bebauung steht.

Sie fragt, wieso denn der Träger des Bauvorhabens Schadensersatz fordern kann, wenn die beiden anderen Bäume, die nicht im Bereich des Bebauungsplanes stehen, nicht gefällt werden. Sie appelliert an die Verwaltung, diese beiden Bäume zu erhalten und weist die Mitteilung zurück.

Seitens der Fachverwaltung wurde mitgeteilt, dass alle drei Bäume im betreffenden Bebauungsplangebiet stehen. Der betreffende Bebauungsplan ist seit dem 26.02.2009 rechtskräftig. Die Bäume stehen auf der zukünftigen Verkehrsfläche und müssen in Kürze gefällt werden, da das Amt für Straßen und Verkehrstechnik dort schon Leitungen u.ä. verlegen muss.

Frau Dr. Reimers protestiert vehement gegen die Mitteilung, dass die Bäume gefällt werden müssen. Die Verwaltung würde immer neue Gründe für eine Fällung suchen, z.B. dass Leitungen verlegt werden müssen, obwohl schon Leitungen vorhanden sein müssen, weil die Ampeln in Betrieb sind. Die Bäume müssen stehen bleiben, weil sie ökologisch sinnvoll sind.

#### **10.1.7 Fahrradleihe an der Rampe zur Hohenzollernbrücke**

Die Fahrradleihe wird in der 11./12. KW 2009 von der AWB entfernt.

#### **10.1.8 Ersatzpflanzung Agrippinaufer**



Derzeit können am Agrippinaufer keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Da beabsichtigt ist, die Rheinuferstraße im Bereich der Südbrücke zu verbreitern, muss zunächst die Straßenplanung abgewartet werden.

Frau Dr. Reimers weist die Mitteilung aufs Schärfste zurück. Sie verweist auf einen bestehenden Beschluss, nach dem die Bezirksvertretung den mit der Maßnahme verbundenen Fällungen nur unter Maßgabe von Ersatzpflanzungen zugestimmt hat. Die Ersatzpflanzungen waren auch schon für die letzte Pflanzperiode zugesagt. Nach ihrer Information wird die Rheinuferstraße zwischen Ubierring und Mater-nusstraße nicht erweitert. Da die Pflanzperiode angefangen hat, müssen die Ersatz-pflanzungen jetzt vorgenommen werden.

**10.1.9 Mündliche Anfrage von Frau Nauwerk, CDU-Fraktion aus der 44. Sit-  
zung der Bezirksvertretung Innenstadt am 29.01.2009  
hier: Fehlende Handläufe in der U-Bahn-Haltestelle beim Treppen-  
übergang/  
Haltestelle Ebertplatz  
0896/2009**

**10.1.10 Sanierung Spielplatz am Reichplatz**

Die Vergabe für den Spielplatz „Reichplatz“ in Köln-Deutz wurde in der 7. KW 2009 eingeleitet. Erst nach dem Abschluss des Vergabeverfahrens wird der genaue Bau-  
beginn festgelegt.

**10.1.11 Zebrastreifen über die Annostraße**

Der betreffende Zebrastreifen wurde bereits vor etwa einem Jahr demarkiert. Er be-  
fand sich in einem äußerst schlechten Zustand, zudem entsprachen Beschilderung  
und Markierung nicht den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung. Da in Tempo 30-  
Zonen Fußgängerüberwege grundsätzlich nicht vorgesehen sind und hier das Ver-  
kehrsaufkommen eine sichere Querung auch ohne Fußgängerüberweg zulässt, wur-  
de der Fußgängerüberweg entfernt.

Herr Reiferscheid moniert, dass die Aussage sachlich so nicht richtig ist. Die obige  
Mitteilung wird nicht zustimmend zur Kenntnis genommen.

**10.1.12 Anfrage von Frau Nauwerk zur Sitzung der Bezirksvertretung Innen-  
stadt am 12.03.2009  
0804/2009**

**10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der Zuscho**

**10.3 Umbau der Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz  
0400/2009**

**10.4 Nachtrag zum Halbjahresbericht I/2008  
Außengastronomie Aachener Str. Nordseite (17.04.08)**

Eine Neugestaltung der Außengastronomie in dem angesprochenen Bereich konnte bis zum Saisonbeginn 2008 nicht realisiert werden.

Voraussetzung für eine sinnvolle und zweckmäßige Umsetzung des Beschlusses ist die Festlegung der notwendigen Restgehwegbreite für den Fußgängerverkehr, die nur aufgrund einer konkreten Verkehrszählung ermittelt werden konnte. Die Verkehrszählung wurde in der 30. Kalenderwoche durchgeführt. Auf dieser Basis wird die Verwaltung ein Konzept erstellen und im 1. Quartal 2009 der Bezirksvertretung vorstellen.

**10.5 Bericht Stadtraummanagement 2008  
5602/2008**

**10.6 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008**

**10.6.1 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008, Ladezone Jülicher Straße  
(06.11.08)  
5882/2009**

Frau Berscheid beanstandet, dass der Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt nicht umgesetzt wird. Die Antwort der Verwaltung ist nicht befriedigend. Die Grünfläche soll nicht zurückgebaut und die Ladezone des Hotels an einer anderen Stelle eingerichtet werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine andere Lösung zu finden.

**10.6.2 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008, Grünfläche Theodor-Heuß-  
Ring  
0373/2009/1**

**10.6.3 Nachtrag zum Halbjahresbericht II/2008, Gestaltung Große Sandkaul  
in Köln-Altstadt/Nord  
0700/2009**

**10.7 Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung für Maßnahmen an Welterbestätten**

**0664/2009**

- 10.8 Bund zeichnet Verkehrsplanung des Quartiers Kolumba aus  
Parlamentarischer Staatssekretär lobt den innovativen Kölner Ansatz  
5800/2009**
- 10.9 Probetrieb der KVB-Fahrgastinformation in Form einer Stele  
0614/2009**
- 10.10 Bebauung am Breslauer Platz;  
hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetz-  
buch (BauGB)  
0733/2009**
- 10.11 UEFA EURO 2008 in der LANXESS arena  
hier: Bilanz des Public Viewings  
0868/2009**
- 10.12 Regionale 2010 - Rheinboulevard Info-Container  
0774/2009**
- 10.13 Regionale 2010 - RegioGrün, Info-Stelen vor Ort  
0775/2009**
- 10.14 Parksituation auf der Siegburger Straße zwischen KVB-Mast 34 und  
der Alfred-Schütte-Allee  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom  
19.06.2008, TOP 5.1.3  
4351/2008**
- 10.15 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt  
0922/2009**
- 10.16 Haus des Jugendrechts - Immobilie und Kooperationsvereinbarung  
0721/2009**

Frau Klock erläutert das Konzept zum Haus des Jugendrechts anhand einer Powerpointpräsentation und beantwortet anschließend Fragen der BezirksvertreterInnen. In einem viertel- bis halben Jahr könnte ein erstes Resümee gezogen werden.

Gez.  
Hupke  
Bezirksbürgermeister

Engels  
Schriftführerin